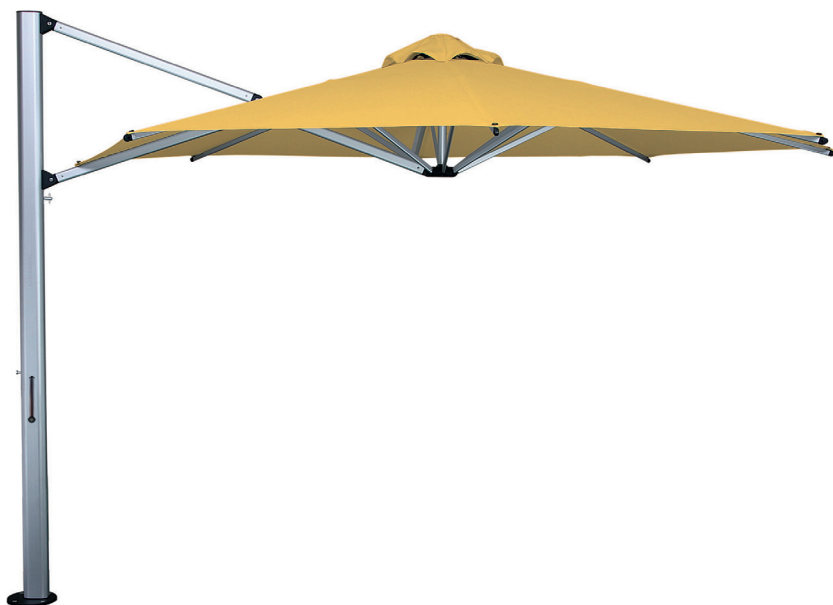


Montage- und Bedienungsanleitung
Installation- and Operating instruction
Instruction de montage et mode d'emploi

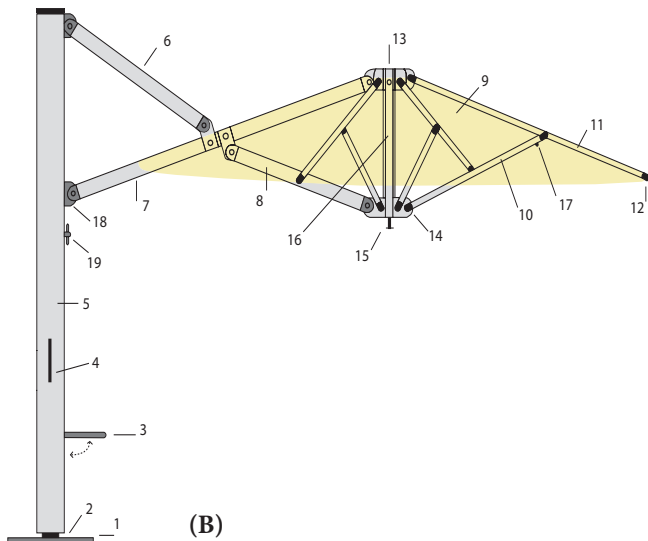
Sirius



shademaker[®]
a r c h i t e c t u r a l s h a d e



(A)



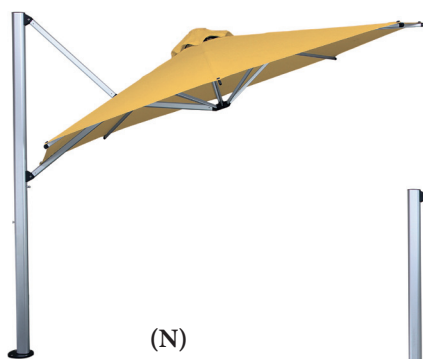
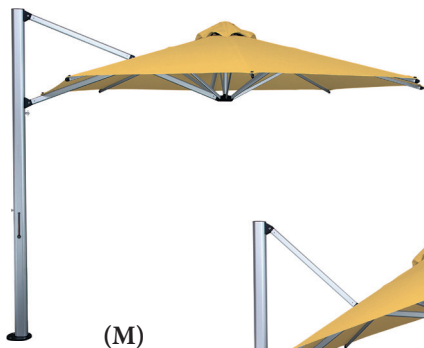
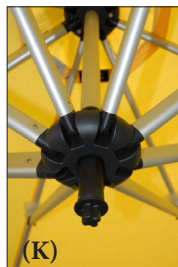
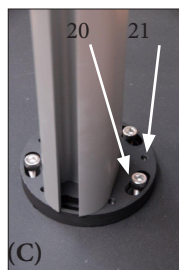
(B)

1. Standrohr
2. Kunststoffring
3. Lenkstange
(für Drehbewegung)

4. Kurbel
5. Mast
6. Oberer Tragarm
7. Haupttragarm
8. Unterer Tragarm
9. Überzug
10. Stützstrebe
11. Strebe
12. Strebenendkappe
13. Krone
14. Schieber
15. Adapter für LED-Licht
16. Innenstock
17. Abspreizhülsen
18. Wagen
19. Arretierstift (für Wagen)

1. Support tube
2. Plastic ring
3. Turning handle
4. Crank
5. Mast
6. Upper support arm
7. Main support arm
8. Lower support arm
9. Canopy
10. Strut
11. Rib
12. Ribend cap
13. Crown
14. Slider
15. Adapter for LED-Light
16. Inner tube
17. Spacer Button
18. Slider car
19. Locking Pin (for Slider)

1. Tube de fixation
2. Bague en plastique
3. Levier de rotation
4. Manivelle
5. Mât
6. Bras porteur supérieur
7. Bras porteur
8. Bras porteur inférieur
9. Toile
10. Fourche
11. Baleine
12. Embout de baleine
13. Couronne
14. Coulisseau
15. Adaptateur éclairage LED
16. Tube inférieur
17. Cosse d'écartement
18. Chariot
19. Goupille (pour chariot)



Sicherheitsvorschriften:

- Der Einbau muss gemäss Anleitung erfolgen. Missachtung oder Abweichungen können zu Schäden an Personen oder Material führen, für welche der Hersteller ausdrücklich jede Haftung oder Gewährleistungspflicht wegbedingt.
- Die Windfestigkeit des aufgespannten Schirmes ist begrenzt und abhängig von der Verankerung. Mobile Ständer haben im Vergleich zur Bodenverankerung eine reduzierte Standfestigkeit.
- Bodenverankerung ist gemäss entsprechender Einbauanleitung einzubauen. Der Einbau hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen.
- Veränderungen am Schirme oder behängen von fremden Material kann Stabilität, Funktion und/oder Schliessfunktion verschlechtern.
- Verwenden Sie nur Original Zubehör- und Ersatzteile von Shademaker.
 - Bei auffrischendem Wind ist der Schirm zu schliessen.
 - Unbeaufsichtigte Schirme dürfen nicht geöffnet bleiben!

Montage:

- Auf Grund des Gewichtes des Schirmes sind zur Montage mindestens zwei Personen notwendig!
- C) Kompletter Schirm inklusive Standrohr (1) mit zwei Personen anheben und auf Befestigung (zBsp. Sockel, Bodenhülse) aufsetzen, vier Verankerungsschrauben (20) einsetzen, noch nicht festziehen. Lenkstange (3) anheben um Mast zu drehen, damit die fünfte Schraube eingesetzt werden.
- Schirm in gewünschte Position ausrichten und Verankerungsschrauben (20) anziehen
- Falls Schirm nicht senkrecht steht: Verankerungsschrauben (20) lösen und mit Nivelierschrauben (21) justieren. Verankerungsschrauben (20) wieder anziehen.
- D) Reisverschluss an Schutzhülle öffnen. Beliegender Aluminiumstange in die Taschen seitlich neben dem Reisverschluss einführen. Schutzhülle kann so nun einfach über den Schirm gehoben werden.

Bedienung des Schirmes:

- F) Bei horizontal liegendem Arretierstift (19) ist der Wagen (18) in unterster Position arretiert. Das Schirmdach kann je nach Sonnenstand in drei verschiedenen Neigungswinkel fixiert werden
- Haupttragarm leicht zum Masten hin ziehen. Arretierstift (19) herausziehen und in vertikaler Position drehen (G). Der Wagen (18) ist nun frei beweglich in der Mastführung.
- Beim ersten Öffnen die Streben leicht aufspreizen und an der Kurbel (H) im Uhrzeigersinn langsam drehen bis Überzug gespannt ist. Der Wagen fährt gleichzeitig nach oben. Streben nicht überbeanspruchen.
- Arretierstift in waagrechte Stellung drehen (F) damit der Wagen (18) in oberster Position (M) einrasten kann.
- I) WICHTIG: Nach dem ersten Öffnen MÜSSEN die Abspreizhülsen (17) mit beiliegenden Schrauben an jeder Strebe befestigt werden! Die Löcher sind an jeder Strebe bereits vorgebohrt. Die Abspreizhülsen verhindern, dass sich die Streben völlig schliessen, dadurch lässt sich der Schirm leichter öffnen.
- J) Zum Drehen des Schirmes die Lenkstange (3) anheben, Schirm in gewünschte Position drehen und Lenkstange wieder senken um Mast zu verriegeln.
- K) Am Schieber (14) kann ein Adapter (15) herausgedreht werden, an welchem das optionale LED-Licht (L) befestigt werden kann.

Neigen des Schirmdaches:

- M,N,O) Das Schirmdach kann je nach Sonnenstand in drei verschiedenen Neigungswinkel fixiert werden. In der Mastführung hat es an drei verschiedenen Positionen Bohrungen, in welchen der Arretierstift (19) jeweils fixiert wird. Folgende Bedienschritte sind dazu erforderlich:
- Den horizontal liegendem Arretierstift (19) herausziehen und um 90° drehen. In vertikaler Stellung (G) ist der Wagen frei beweglich.
- Kurbel im Gegenuhrzeigersinn drehen, Wagen gleitet nach unten.
- Arretierstift (19) in horizontale Stellung (F) drehen. Arretierstift rastet automatisch in der nächsten Bohrung (N) ein und der Wagen ist wieder blockiert. (Schirm schliesst sich während dieses Vorgang ein wenig.)
- Kurbel im Uhrzeigersinn drehen, bis Schirmdach wieder aufgespannt ist.
- Für tiefste Stellung (O) muss Arretierstift (19) ganz unten eingerastet sein. Stift in horizontales Stellung drehen, Haupttragarm (7) zum Mast hin ziehen bis Arretierstift einrastet. Nun kann Schirmteil mit Kurbel geöffnet werden
- Die Bedienung ist identisch, ob das Schirmdach von horizontaler Position (M) in eine der Neigungen (N, O) gebracht wird oder zurück.

Schliessen:

- Arretierstift herausziehen, um 90° in vertikale Stellung drehen.
- H) Kurbel im Gegenuhrzeigersinn drehen, Schirm schliesst sich. Wagen fährt gleichzeitig nach unten.
- Arretierstift horizontale Stellung um Wagen (18) in unterster Position (A) zu verriegeln. Haupttragarm (7) von Hand zum Masten ziehen, bis Stift unten einrastet.
- Schirmteil liegt geschlossen am Mast an (A).
- Vermeiden Sie Klemm- und Scheuerschäden, sowie vorzeitige Abnutzung des Stoffes: Alle Stoffbahnen vollständig zwischen den Streben hervorziehen, lagenweise eng um das Schirmteil anlegen und mit Bindegurt sichern. Stoff darf nicht im Wind flattern.
- Schützhülle überziehen und Reissverschluss nach unten ziehen, um Stoff des Schirmes zu schützen und die Lebensdauer des Überzuges zu erhöhen.

Wartung und Pflege:

- Die Befestigungsteile sind regelmässig zu überprüfen und bei Bedarf nachzuziehen.
- Mast und Gestell können regelmässig mit sauberem Wasser gereinigt werden, wenn das Produkt in einem salzhaltigen oder industriellen Umfeld verwendet wird.
- Leichtgängigkeit des Wagens: Wenn nötig Wagenführung im Mast (5) und die Rollen des Wagens (18) bei Bedarf schmieren (zBsp. Silikonspray, WD40).

Schirmbezug

- Bei der allgemeinen Reinigung zuerst Staub und trockene Verschmutzungen mit einer weichen Bürste entfernen. Spülen Sie regelmässig mit sauberem, warmem Wasser den Überzug ab (z. B. mit einem Gartenschlauch), damit der Schmutz sich nicht einfressen kann. Den Stoff vor dem Schliessen des Schirmes trocknen lassen.
- Wenn eine gründliche Reinigung erforderlich wird, ist der Stoff mit einem Schwamm und einer milden Seifenlauge oder Waschmittel (pH-Wert 7) zu reinigen. Mit reichlich Wasser abspülen, damit alle Seifenreste beseitigt werden.
- Benutzen Sie niemals Putz-, Reinigungs- oder Lösungsmitteln. Fett- oder Ölflecken können mit einem saugfähigen Tuch, Terpentin oder ähnlichem beseitigt werden.
- Wir empfehlen den Überzug regelmässig zu reinigen, wenn sich der Schirm an einem Ort befindet, an welchem ein höheres Verschmutzungsrisiko besteht.
- Die Überzug sollte nie für längere Zeiträume aufgerollt werden, wenn er nass oder feucht ist.
- Durch die Verwendung der Schützhülle verlängert sich die Haltbarkeit des Stoffes und reduziert den Ausbleichungsprozess.

Safety regulation

- Installation has to be conform the manual. Disregard or change of installation can result on serious damages to people and material for which the manufacturer refuses to accept any liability or obligation under warranty.
 - The windresistance of an open umbrella is limited and related of the anchoring. Movable base are less stable than installation fixed to the ground.
 - The ground anchorage has to be fitted according the related fitting instruction. Fitting has to be carried out by a specialist with construction know-how.
 - The umbrella must not be altered or draped with a different material. Stability, function and/or closing mechanism may deteriorate.
 - Use only original accessory and spare parts from Shademaker.
-
- If the wind freshens up the sunshade must be closed.
 - Unattended sunshades must not be left open!

Installation:

- Due to the weight of the umbrella, are at least two person required for the installation.
 - C) Lift complete umbrella including the support tube (1) with two people onto the fixation (eg. base, In-ground), insert four anchorage screws (20), do not tighten yet. Lift turning handle (3) to turn the mast, now place the fifth anchorage screw.
 - Adjust umbrella to the required position and tighten the anchorage screws (20).
 - In case umbrella does not stand vertical, loosen the anchorage screws (20) slightly and adjust with level screws (21) and retighten the anchorage screws.
-
- D) Open zipper on protective cover. Slip in the aluminum rod into the pockets next to the zipper. Protective cover can now be lifted over the umbrella easily.

Operation

- F) If locking-pin (19) is in horizontal position, the slider car (18) is blocked in the lowest position. The shade roof can be tilted in three different angles of inclination, related to the altitude of the sun.
- Slightly pull main support arm (7) by hand to the mast. Pull locking-pin (19) and turn in vertical position (G). The slider car (18) can move freely along the mast.
- Freed manually the ribs before opening the first time. Turn crank (H) slowly clockwise until canopy is taut. Slider car will move upwards at the same time. Never force the ribs.
- Turn Locking-pin in horizontal position (F) so that the slider car (18) can lock in the upper position (M).
- I) IMPORTANT: After the first opening you MUST insert the spacer-buttons (17) with enclosed screws onto each rib. Holes on each rib have been predrilled. The spacer buttons prevent the ribs from closing completely and make it much easier to reopen the umbrella.
- J) To rotate the umbrella, just lift the turning handle (3), turn umbrella in required position and lower the handle to lock the mast.
- K) Unscrew the adapter (15) on the slider (14) to fix the optional LED-light (L).

Tilting of shade roof

- M,N,O) The shade roof can be tilted in three different angles of inclination. There are three holes along the rail of mast profile, where the locking-pin (19) can be locked. The following steps are required for this:
- Pull horizontal locking-pin (19) and turn 90° in vertical position (G) the slider car move freely.
- Turn crank counter clockwise, slider car will slide downwards.
- Turn locking-pin in horizontal position (F). Pin will engage in the next hole (N), slider car is blocked. (Canopy will close also a bit)
- Turn crank clockwise to reopen the shade roof until taut.
- For lowest position (O) locking pin (19) must be locked at the bottom. Turn pin in horizontal position, pull main support arm (7) towards the mast until pin is locked. Now the umbrella can be opened with crank handle.
- The manipulation is always the same as above, to lower in one of the position (N, O) or reverse to horizontal position.

Closing:

- Pull locking-pin and turn 90° in vertical position.
- H) Turn crank counter clockwise until the shade roof is closed. Slider car will move downwards at the same time.
- Turn locking-pin in horizontal position to engage the slider car in the lowest position (A). Pull main support arm to the mast until locking-pin is engaged in the hole.
- Closed shade roof lie against the mast (A).
- Avoid clamping, abrasion and premature wear and tear of fabric. Pull out the fabric individually and completely between the ribs, apply the layers tight around the pole and secure with the strap. The fabric should not flap in the wind.
- Use the protective cover to protect your fabric and prolong the life of the canopy.

Maintenance and care:

- Inspect the installation fitting on a regular basis and tighten if necessary.
- Mast and frame can be washed with clear water periodically, if installation is in a salty or industrial environment.
- Lubricate the inside rail of mast (5) and roller of slider car (18) as needed (eg. a silicon spray, WD40) to enhance the ease of operation.

Canopy

- For general maintenance, use a soft brush to remove dust and dry soil. Wash down with clean, warm water (i.e. garden hose) every so often to avoid dirt becoming engrained. Allow the fabric to air dry before closing the canopy.
- If a thorough cleaning is necessary, sponge over the fabric using a mild soap solution or detergent (pH value 7). Rinse well with plenty of water to remove all soap residues.
- Never use detergents, cleaning fluids or solvents. Grease and oil stains may be removed by using turpentine or similar with an absorbent cloth.
- We recommend giving the canopy a good cleaning on a more frequent basis if installed in a location where the canopy is likely to become soiled.
- The cover should never be rolled up for long periods of time when wet or damp.
- Use of protective cover extends the fabric's lifetime and slows down the fading process.

Prescription de sécurité

- Le montage doit être effectué selon les instructions suivantes. La négligence ou l'ignorance de celles-ci peut entraîner des blessures et des dommages matériels pour lesquels le fabricant décline explicitement toute responsabilité ou prestation de garantie!
- La résistance au vent du parasol est limitée et dépendante du type d'ancrage. Les socles sont moins stables que les ancrages au sol.
- L'ancrage au sol doit être réalisé conformément aux instructions de montage. Le montage doit être réalisé par un technicien qualifié.
- Le parasol ne doit pas être modifié ou agrémenté d'objets supplémentaires car cela risquerait d'en affecter la stabilité, la fonctionnalité et/ou la fermeture.
- N'utilisez que d'accessoires et pièces détachées d'origines.
 - Fermez le parasol lorsque le vent se lève!
 - Le parasol ne doit pas rester ouvert sans surveillance!

Mise en place:

- Néanmoins du fait du poids aux parasols, au moins deux personnes sont nécessaires.
- C) Soulevez (à deux personnes) le parasol complet avec le tube de fixation et positionnez-le sur le support (p.ex. socle, douille). Placez les quatre vis d'ancrage sans les serrer. Levez le levier de rotation(3) qui permet de tourner le mât. Placez la dernière vis d'ancrage.
- Ajustez le mât dans la position désirée et serrez les vis d'ancrage.
- Si le parasol n'est pas vertical, desserrez légèrement les vis d'ancrage (20) et ajustez au moyen des vis de nivellement (21). Resserrez les vis d'ancrage (20).
- D) Ouvert fermeture éclair sur la housse. Introduire latéralement baguette d'aluminium dans les poches à côté de la fermeture à glissière. Mettez la housse facilement sur le parasol.

Manipulation:

- F) Le chariot (18) est bloqué quand la goupille (19) est en position horizontale. Le toit du parasol peut être incliné sous trois différents angles selon la position du soleil.
- Tirez le bras porteur (7) légèrement vers le mât (5). Tirez la goupille (19) et tournez-la en position verticale (G). Le chariot (18) peut maintenant glisser le long du mât.
- Débloquez les baleines avant la première ouverture. Tournez la manivelle (H) dans les sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la toile soit tendue. Le chariot remonte en même temps. Ne forcez pas les baleines.
- Tournez la goupille en position horizontale (F) afin que le chariot (18) puisse s'enclencher dans la position la plus haute (M).
- I) IMPORTANT: Après la première ouverture vous DEVEZ fixer les cosse d'écartements (17) à l'aide des vis fournies. Les trous sont déjà pré-perçés sur chaque baleine. Les cosse d'écartements évitent que le parasol se ferme complètement et par là-même facilite l'ouverture du parasol.
- J) Levez le levier de rotation (3) pour tourner le parasol. Tournez en position désirée et baissez le levier pour bloquer le mât.
- K) Dévissez l'adaptateur (15) au coulisseau (14) afin de pouvoir fixer l'éclairage LED (L) en option.

Inclinaison du toit du parasol:

- M,N,O) Le toit du parasol peut être positionné sous trois angles différents d'inclinaison selon la position du soleil. Pour cela se trouvent, dans le rail du mât, trois trous qui permettent de bloquer la goupille (19) dans les différentes positions. Voir les manipulations ci-dessous :
- Tirez la goupille (19) et tournez-la en position verticale (G) Le chariot (18) peut maintenant glisser le long du mât.
- Tournez la manivelle (4) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le chariot s'abaisse.
- Tournez la goupille en position horizontale (F). La goupille s'enclenchera automatiquement dans le prochain trou (N) et bloquera ainsi le chariot. (Pendant cette démarche le toit du parasol se fermera un peu).
- Tournez la manivelle (4) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la toile se retende.
- Pour position la plus basse (O) la goupille (19) doit être bloqué au fond. Tournez la goupille en position horizontale, tirez bras porteur (7) avec le main vers le mât, jusque s'enclenche dans le trou le plus bas. Ouvert la toit avec la manivelle.
- La manipulation est la même pour les autres inclinaisons (N et O) ou l'inverse en position horizontale (M).

Fermeture:

- Tirez la goupille (19) et tournez-la en position vertical.
- Tournez la manivelle (4) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le parasol soit fermé. Le chariot s'abaisse le long du mât.
- Tournez la goupille en position horizontale pour bloquer le chariot dans la position la plus basse (A). Tirez le bras porteur vers le mât, jusque la goupille s'enchâssent.
- Le toit du parasol est complètement fermé le long du mât (A).
- Afin d'éviter des dégâts lors du serrage et/ou d'abrasion, ainsi que l'usure anticipée de la toile, étirez les bandes de toile pour les séparer et les écartez des baleines. Positionnez-les couche par couche le long et autour des baleines, puis fixez-les à l'aide des sangles. Ne laissez pas la toile flotter au vent.
- Enfilez la housse de protection afin de prolonger la durée de vie de la toile.

Soin et entretien

- Vérifiez régulièrement le serrage des vis et resserrez si nécessaire.
- Le mât et la structure peuvent être lavés à l'eau claire tiède (par exemple à l'aide d'un tuyau d'arrosage) aussi souvent que nécessaire pour éviter que la saleté s'incruste.
- Lubrifiez le rail de glissière (15) et les roulettes du chariot (18) si nécessaire, pour faciliter leur utilisation (p.ex. aérosol du silicone, WD40)

Toile

- Pour l'entretien général de la toile, utilisez une brosse souple pour éliminer la poussière et les salissures sèches. Lavez la toile à l'eau claire et tiède (avec un tuyau d'arrosage) aussi souvent que nécessaire pour éviter que la poussière s'incruste. Laissez le tissu sécher à l'air libre avant de refermer la toile.
- Si un nettoyage plus poussé s'avère nécessaire, passez une éponge sur le tissu en utilisant une solution à base de savon doux (pH-valeur 7). Rincez bien la toile à l'eau afin d'éliminer tous les résidus de savon.
- N'utilisez jamais de détergents, de liquides de nettoyage ou de solvants. Les tâches de graisse et d'huile peuvent être enlevées en passant de la térébenthine ou un produit similaire avec un chiffon absorbant.
- Nous recommandons de nettoyer la toile minutieusement et plus souvent si le parasol est installé dans un endroit où la toile est exposée à un risque de salissure.
- Il ne faut en aucun cas enrouler la toile pour une longue période alors qu'elle est encore mouillée ou humide.
- L'utilisation d'une housse de protection prolonge la durée de vie de la toile et ralentit le processus de décoloration.